

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 3. Sitzung des Ausschusses für Ordnung, Feuerwehr, Umwelt, Seen und Tourismus der Gemeinde Schkopau am 26.11.2024

Ausschuss für Ordnung,
Feuerwehr, Umwelt, Seen und
Tourismus

Schkopau, den 12.12.2024

Sitzung am: 26.11.2024
Beginn: 18:34 Uhr
Ende: 20:22 Uhr
Ort, Raum: 06258 Schkopau, Schulstraße 18, Bürgerhaus, Ratssaal
Anwesenheit: siehe Anwesenheitsliste

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

- TOP 1. Eröffnung der Sitzung durch den Ausschussvorsitzenden
- TOP 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der anwesenden Mitglieder des Ausschusses für Ordnung, Feuerwehr, Umwelt, Seen und Tourismus und der Beschlussfähigkeit
- TOP 3. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
- TOP 4. Beschlussfassung in öffentlicher Sitzung über die Behandlung von Tagesordnungspunkten in nicht öffentlicher Sitzung
- TOP 5. Einwohnerfragestunde
- TOP 6. Abstimmung über die Niederschrift der letzten Sitzungen (öffentlicher Teil)
- TOP 7. Bericht des Bürgermeisters
- TOP 8. Bekanntgabe von (amtlichen) Mitteilungen
- TOP 9. Bericht des Gemeindeführers / des Gemeindejugendwartes
- TOP 10. Protokollkontrolle
- TOP 11. Vorstellung des Sachbereiches Naturschutz und Seen
- TOP 12. Satzung über die Aufwandsentschädigungssatzung der ehrenamtlichen Mitglieder in der Feuerwehr der Gemeinde Schkopau (Aufwandsentschädigungssatzung)
- TOP 13. Satzung über die Aufwandsentschädigung ehrenamtlich tätiger Bürger in der Wasserwehr der Gemeinde Schkopau
- TOP 14. Grundsatzbeschluss: Bau eines Gerätehauses für die Ortsfeuerwehr Lochau
- TOP 15. Informationen der Verwaltung
- TOP 16. Anfragen und Anregungen
- TOP 17. Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung
- TOP 22. Schließung der Sitzung

Sitzungsverlauf:

I. Öffentlicher Teil

TOP 1. Eröffnung der Sitzung durch den Ausschussvorsitzenden

Der Ausschussvorsitzende Herr Schneller eröffnet um 18:34 Uhr die Sitzung.

TOP 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der anwesenden Mitglieder des Ausschusses für Ordnung, Feuerwehr, Umwelt, Seen und Tourismus und der Beschlussfähigkeit

Die ordnungsgemäße Einberufung wird festgestellt. Es sind 7 von 7 Ausschussmitgliedern anwesend. Beschlussfähigkeit ist somit gegeben.

TOP 3. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 3. Sitzung des Ausschusses für Ordnung, Feuerwehr, Umwelt, Seen und Tourismus der Gemeinde Schkopau am 26.11.2024

Die Verwaltung zieht TOP 11 von der Tagesordnung aufgrund der fehlenden Anwesenheit der zuständigen Mitarbeiterin zurück.

Die Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

TOP 4. Beschlussfassung in öffentlicher Sitzung über die Behandlung von Tagesordnungspunkten in nicht öffentlicher Sitzung

Gegen die Behandlung von Tagesordnungspunkten in nicht öffentlicher Sitzung bestehen keine Einwände.

Die Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

TOP 5. Einwohnerfragestunde

Die Einwohnerfragestunde wird um 18:39 Uhr eröffnet.

Herr G. fragt nach dem Gebäude X 50 und deren Sicherung, welche die Gemeinde gestellt hat. Ist die Gemeinde jetzt dafür verantwortlich?

Herr Kuphal antwortet, dass die Gemeinde als Sicherheitsbehörde dafür zuständig ist, Sicherungsmaßnahmen vorzunehmen. Das Grundstück wurde mit einem Bauzaun und entsprechender Beschilderung gesichert. Sollten wider Erwarten Schlupflöcher oder andere Lücken entstehen, werden wir es wieder verschließen bzw. verschließen lassen. Weiteres liegt nicht mehr in der Verantwortung der Gemeinde.

Herr W. Fragt nach dem Kriterium, solche Absicherungsmaßnahmen durchzuführen. In anderen Ortsteilen gibt es auch immer wieder ähnliche neuralgische Punkte, wo etwas passieren kann. Er erinnert an ein Gebäude im Ortsteil Lochau in der Mühlenstraße, wo Dachziegel auf die Straße fallen.

Herr Kuphal antwortet, dass grundsätzlich der Eigentümer verpflichtet ist, Sicherungsmaßnahmen durchzuführen. Am X 50 beschäftigt die Gemeinde die Sache schon über mehrere Jahre, da der Eigentümer nicht bzw. nur unzureichend auf die Anschreiben der Gemeinde reagiert.

Sollte es andere Gebäude oder Grundstücke mit Gefährdungspotenzial geben, wird grundsätzlich erst eine Begutachtung vorgenommen, bevor weitere Schritte in die Wege geleitet werden.

Die Einwohnerfragestunde ist um 18:44 Uhr beendet.

TOP 6. Abstimmung über die Niederschrift der letzten Sitzungen (öffentlicher Teil)

Die Niederschrift vom 12.09.2024 wird einstimmig bestätigt.

Zur Niederschrift vom 22.10.2024 hat Herr Wanzek einen Einwand: TOP 11, Punkt 3 zur Wortäußerung von Herrn Wilhelm bezog sich auf das Team Seen, nicht auf das Team Friedhöfe.

Dazu gibt es unterschiedliche Meinungen. Fünf Ausschussmitglieder stimmen dafür, dass das Protokoll wie vorgelegt, so bleiben soll. Zwei Mitglieder enthalten sich der Stimme.

TOP 7. Bericht des Bürgermeisters

Dieser TOP entfällt. Der Bürgermeister hat nichts zu berichten.

TOP 8. Bekanntgabe von (amtlichen) Mitteilungen

Dieser TOP entfällt. Es gibt keine amtlichen Mitteilungen.

TOP 9. Bericht des Gemeindeführers / des Gemeindejugendwartes

Dieser TOP entfällt. Der Gemeindeführer ist entschuldigt, der Gemeindejugendwart hat nichts zu berichten.

TOP 10. Protokollkontrolle

Herr Kuphal führt aus zur letzten Sitzung:

- Forderung des letzten Ordnungsausschusses war die Auflistung der offenen Punkte. Das muss verschoben werden auf nächste Sitzung, er hat es zeitlich nicht einordnen können.

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 3. Sitzung des Ausschusses für Ordnung, Feuerwehr, Umwelt, Seen und Tourismus der Gemeinde Schkopau am 26.11.2024

- Zusage an den OT Raßnitz zur Erstellung eines Musterbriefes hinsichtlich der Straßenreinigung: Dieser Musterbrief wird morgen an das Bürgerbüro versandt zur weiteren Verwendung.
- Anfragen von A. Rattunde, ob die Arbeitskräfte Team Seen und Team Friedhöfe noch ausreichend sind: Das bedarf einer größeren Analyse. Deshalb bleibt der Punkt noch offen.
- Defekte Schranken Raßnitz: Die Reparatur ist zwischenzeitlich erfolgt.
- Frage des Rückschnitts der Bäume am Wirtschaftsweg in Luppenau: Dieser sollte im Dezember erfolgen, die Info an den OBM sollte bereits ergangen sein.
- Nachfrage nach Wachbuch des Sicherheitsdienstes an den Seen: Der Auftragnehmer behauptet zwar, dass es versandt wurde, aber es ist nie in der Gemeinde Schkopau angekommen. Es stellt sich die Frage nach der Zuverlässigkeit dieser Firma.
- Termin für die Stichwahl der Gemeindegewerksleiter steht jetzt fest: 17.01.2025

Herr Steinhoff fragt im Auftrag seiner Ortsbürgermeisterin, ob es schon eine Antwort hinsichtlich der Spendengelder der Sparkasse gibt.

Herr Ringling äußert, da es von der Sparkasse spezielle Vorgaben gibt, konnte noch keine einvernehmliche Lösung gefunden werden. Das Geld ist noch nicht geflossen. Das Projekt ist immer noch in der Prüfung. Da sich am Sachverhalt nichts geändert hat, hat Herr Ringling auch nicht wieder reagiert.

TOP 11. Vorstellung des Sachbereiches Naturschutz und Seen

Dieser TOP wurde zurückgezogen und entfällt.

TOP 12. Satzung über die Aufwandsentschädigungssatzung der ehrenamtlichen Mitglieder in der Feuerwehr der Gemeinde Schkopau (Aufwandsentschädigungssatzung) Vorlage: IV/019/2024

Herr Kuphal führt zum Sachverhalt aus. Er erläutert, was sich an der Satzung ändert, welche Anpassungen, auch sprachliche, vorgenommen wurden. Die Satzung wurde im Vorfeld der Kommunalaufsicht vorgestellt, sodass sie nach heutiger Empfehlung im Gemeinderat beschlossen werden könnte. Sie ist mit der Gemeindegewerksleitung und den Ortswehrleitern besprochen worden.

Herr Ringling führt aus, dass er aufgrund der Haushaltslage nur mit einer 90-prozentigen Anpassung rechnen möchte. Das würde auch mit der Neuausrichtung der Satzung der politischen Gremien konform gehen.

Herr Kuphal ergänzt: In den Gesprächen mit den Wehrleitern wurde prozentuale Anpassung von 100 % der überhaupt möglichen Summe avisiert. Über diese Beträge sind die Wehrleiter informiert. Darüber gab es auch Einvernehmen. Die Option einer Änderung wurde angesprochen.

Herr X meint dass der Gleichbehandlungsgrundsatz zu wahren ist. Die Entscheidung darüber sollte jedoch nicht hier im Ausschuss, sondern im Haupt- und Vergabeausschuss getroffen werden.

Empfehlung:

Der Ausschuss für Ordnung, Feuerwehr, Umwelt, Seen und Tourismus empfiehlt in seiner Sitzung am 26.11.2024 dem Gemeinderat der Gemeinde Schkopau den Neubeschluss der Satzung über die Aufwandsentschädigung der ehrenamtlichen Mitglieder in der Feuerwehr der Gemeinde Schkopau (Aufwandsentschädigungssatzung) mit dem Vermerk der Änderungsmöglichkeit durch den Hauptausschuss.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Mitgliederzahl:	7
davon anwesend:	7
Ja-Stimmen:	7

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 3. Sitzung des Ausschusses für Ordnung, Feuerwehr, Umwelt, Seen und Tourismus der Gemeinde Schkopau am 26.11.2024

Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltung:	0
ausgeschlossene Gemeinderäte:	0

Gemäß § 33 des Kommunalverfassungsgesetzes (KVG LSA) ist kein Mitglied des Ausschusses von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 13. Satzung über die Aufwandsentschädigung ehrenamtlich tätiger Bürger in der Wasserwehr der Gemeinde Schkopau
Vorlage: IV/020/2024

Herr Kuphal führt zum Sachverhalt aus. Weiterer Redebedarf besteht nicht.

Empfehlung:

Der Ausschuss für Ordnung, Feuerwehr, Umwelt, Seen und Tourismus empfiehlt in seiner Sitzung am 26.11.2024 dem Gemeinderat der Gemeinde Schkopau den Neubeschluss der Satzung über die Aufwandsentschädigung ehrenamtlich tätiger Bürger in der Wasserwehr der Gemeinde Schkopau.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Mitgliederzahl:	7
davon anwesend:	7
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltung:	0
ausgeschlossene Gemeinderäte:	0

Gemäß § 33 des Kommunalverfassungsgesetzes (KVG LSA) ist kein Mitglied des Ausschusses von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 14. Grundsatzbeschluss: Bau eines Gerätehauses für die Ortsfeuerwehr Lochau
Vorlage: IV/021/2024

Herr Kuphal führt zum Sachverhalt aus. Heute sollen die Weichen gestellt werden für den Bau eines Gerätehauses für die Ortsfeuerwehr Lochau. Er bittet um Zustimmung zur Beschlussempfehlung.

- Herr Wilhelm findet die Formulierung der Beschlussvorlage unglücklich – es hieß immer, dass die Feuerwehren eigenständig bleiben. Hier wird anderes suggeriert.
- Herr Steinhoff fragt noch einmal zum Verständnis: Die Feuerwehr Döllnitz bleibt an ihrem Standort, die Feuerwehr Lochau erhält ein neues Gerätehaus an einem neuen Standort?
Herr Kuphal bejaht. Ein Anschluss der Feuerwehr Döllnitz soll jederzeit möglich sein. Sollte in naher oder ferner Zukunft Bewegung in die Sache kommen, so gibt es immer noch den Brandschutzbedarfsplan mit seinen Festlegungen. Jetzt ist das Credo eindeutig – es soll das Gerätehaus für die Ortsfeuerwehr Lochau sein.
- Herr Wild begrüßt grundsätzlich den Neubau eines Gerätehauses für seine Ortsfeuerwehr. Jedoch gibt er auch seinem Unmut darüber Ausdruck, dass potentielle andere Investoren, die er für das angedachte Grundstück schon gewonnen hatte, vor den Kopf gestoßen werden. Er bezweifelt, dass die Gemeinde mit ihnen seit der letzten Sitzung schon das Gespräch gesucht hat.
- Herr Schmidt hat zu den keiner Aussagen der Döllnitzer Kameraden im letzten Protokoll bzw. Anlagen gefunden. Es ist nirgendwo dokumentiert, wann und wo oder mit wem gesprochen wurde. Auch die Äußerungen der Redakteurin in der Mitteldeutschen Zeitung lassen sehr viel Interpretationsspielraum, der die Leute anstachelt.

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 3. Sitzung des Ausschusses für Ordnung, Feuerwehr, Umwelt, Seen und Tourismus der Gemeinde Schkopau am 26.11.2024

Leider hat man in der letzten Wahlperiode die Erfahrung machen müssen, dass derjenige „von Bord gegangen ist“, mit dem man nicht mit, sondern nur über ihn geredet hat – siehe Burgliebenauer Feuerwehr. Das ist für die gesamte Struktur der Feuerwehr nicht gut gewesen und wiederholt sich jetzt in Döllnitz. Er bittet als Fraktionsvorsitzender und als OBM Döllnitz um die Übergabe dieser „Gesprächsprotokolle mit den Kameraden“. Seit 11.10.2023 haben sich weder der BM noch der Leiter des OA in der FF Döllnitz blicken lassen, es fehlte jegliche Kommunikation in dieser Hinsicht. Wenn, wie im Brandschutzbedarfsplan vorgesehen, im Vorfeld eine umfangreiche Standortanalyse durch eine externe Fachfirma gemacht wurde, dann fehlt ihm immer noch der Part, das Ergebnis auch den Kameraden mitzuteilen. Soweit Herr Schmidt weiß, war das noch nicht der Fall.

Dem widerspricht Herr Kuphal. Das Ergebnis sollte allen Kameraden, sowohl den der Döllnitzer als auch den der Lochauer Feuerwehr in einem gemeinsamen Termin mitgeteilt werden. Es gab diesbezüglich Bestrebungen der OFw Lochau – der Ortswehrleiter hat 2 Termine angeboten. Döllnitz hat beide Termine abgesagt. Selbst auf Aufforderung unter Fristsetzung an den Ortswehrleiter Döllnitz nach der Benennung eines Ausweichtermins wurde nicht reagiert.

Herr Schmidt merkt dazu an, dass der BM als oberster Dienstherr der Feuerwehr bezüglich der Abhaltung dieses Termins hätte ein Machtwort sprechen müssen. Außerdem fand die Terminlegung in den Sommerferien statt. Im Weiteren bemängelt Herr Schmidt die Berechnungsgrundlagen/Erreichbarkeitsanalyse für den zukünftigen gemeinsamen Standort.

- Herr Pomian äußert, dass sich der Ausschuss mit dieser Problematik seit letzter Wahlperiode beschäftigt. Es wurde immer gesagt, dass die Maßnahme nur zustande kommt, wenn sich die 2 Wehren einig sind. Das scheint nicht der Fall zu sein. Das, was in der Beschlussempfehlung steht, sagt alles aus, was wir aufgrund der Lage für Lochau tun müssen und lässt alles offen, was wir für Döllnitz machen könnten. Er ist der Meinung, wenn heute keine Beschlussempfehlung ergeht, wird wieder alles verzögert. Die Diskussion sollte an dieser Stelle beendet werden.
- Herr Ringling weist die Vorwürfe von Herrn Schmidt zurück, tatenlos gewesen zu sein. Neben zahlreichen Gesprächsformaten im nichtöffentlichen Raum gab es am 19.6.2024 eine Wehrleiterrunde in Knapendorf, an welcher auch der Döllnitzer Wehrleiter teilnahm. Dort habe er ihn im öffentlichen Teil gefragt, warum es immer noch nicht diesen Termin gibt. Herr Dublinski hat ihm zugesagt, er wird sich um einen Termin mit Lochau kümmern.
- Herr Wilhelm pflichtet Herrn Pomian bei, die Beschlussempfehlung richtet sich nicht gegen die Feuerwehr Döllnitz. Es sind noch alle Optionen offen. Der Empfehlung kann zugestimmt werden.
- Herr Meyer pflichtet Herrn Schmidt bei. Es wird über eine andere Feuerwehr geredet und nicht mit ihr. Gleiches Problem kennt er von seiner eigenen Feuerwehr in Dörstewitz. Dort hat man gerade noch das Schlimmste verhindern können.

Empfehlung:

Der Ausschuss für Ordnung, Feuerwehren, Umwelt, Seen und Tourismus empfiehlt in seiner Sitzung am 26.11.2024 dem Gemeinderat der Gemeinde Schkopau folgenden Grundsatzbeschluss: Die Verwaltung der Gemeinde Schkopau wird beauftragt, den Neubau eines Gerätehauses im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 2/7 "An der Elsterbrücke L 183" der Gemeinde Schkopau für die Ortsfeuerwehr Lochau zu planen und durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Mitgliederzahl:	7
davon anwesend:	7
Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 3. Sitzung des Ausschusses für Ordnung, Feuerwehr, Umwelt, Seen und Tourismus der Gemeinde Schkopau am 26.11.2024

Stimmhaltung:	1
ausgeschlossene Gemeinderäte:	0

Gemäß § 33 des Kommunalverfassungsgesetzes (KVG LSA) ist kein Mitglied des Ausschusses von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 15. Informationen der Verwaltung

Herr Kuphal führt aus:

- Die Absperrmaßnahmen am X 50 belaufen sich auf insgesamt 23.000 €.
- Kostensatzung: Es gibt keinen neuen Sachstand dazu. Durch Personalengpässe wird diese erst in 2025 abgeschlossen werden können.
- Thema Gemeindewehrleitung: Die Sachbearbeiterin Brandschutz hat sich in Abstimmung mit dem Kreisbrandmeister und der Gemeindewehrleitung dazu entschlossen, dass der Beschluss der Berufung der Gemeindewehrleitung erst nach der Wahl des fehlenden Stellvertreters stattfinden soll. Da die Wahlperiode mit der Berufung der jeweiligen Person beginnt und man auch in Zukunft einen einheitlichen Wahltermin haben möchte, wurde diese Option gewählt.
- Im Haushalt 2025 gibt es noch kleine Änderungen:
 - Eine Erhöhung der Ansätze für Wahlen muss beantragt werden, da die Bundestagswahl vorgezogen wurde und nun getrennt von der Bürgermeisterwahl stattfindet (Erhöhung des Aufwandes für Lebensmittel von 500 € auf 1.500 €, Erhöhung Bürobedarf/Versand von Wahlunterlagen von 35.000 € auf 64.000 €). Die Kosten für die Bundestagswahl werden im Nachgang erstattet, Bürgermeisterwahlen tragen wir selbst.
 - Bereich öffentliche Sicherheit und Ordnung/Zuschüsse für übrige Bereiche: Wir haben unser aktuelles Tierheim in Blösien kündigen müssen, weil dort die Leistungsfähigkeit, so wie wir es erwarten, nicht mehr gegeben ist (Erreichbarkeit, Wochenend-Bereitschaft). Wir haben uns andere Einrichtungen angesehen. Die Kostenermittlung hat ergeben, dass wir etwa in den Bereich von 31.000 € kommen.
 - Die Ansätze für den Bereich Feuerwehr sind erhöht worden. Es geht um Ansätze für Kosten des beweglichen Vermögens von 31.500 € auf 36.000 € (Zeltimprägnierungen) sowie der Aufwandsentschädigungen (Erhöhung von 135.000 € auf 175.000 €).
 - Erhöhung des Ansatzes im Bereich Gewässer für Aufwandsentschädigungen Wasserwehr von 3.600 € auf 6.000 € sowie den Ansatz für die Unterhaltung der Seen von 30.000 € auf 50.000 € (Wegeausbesserungen).
 - Straßenreinigung: Erhöhung der Kehrdurchgänge auf 8 Stück pro Jahr und somit Erhöhung des Ansatzes von einem 41.000 € auf 75.000 €.
 - Ortsteilbudgets:
 - OT Röglitz: Beschilderung 3.500 €
 - OD Wallendorf: Tische und Stühle für die Ortsfeuerwehr

Herr Ringling erinnert daran, dass der Haushalt noch immer ein Minus von 2 Millionen € aufweist. Ob alle Maßnahmen alle umsetzbar sind, ist fraglich.

Herr Wilhelm äußert, dass die Fraktionen der CDU beabsichtigt, einen Antrag zu stellen zum Investitionshaushalt - für Maßnahmen an den Seen und für die Fertigstellung des Masterplans sowie für weitere Maßnahmen, die sich aus dem Masterplan ergeben.

Herr Kuphal äußert, dass das Anliegen geprüft wird. Bis zur Haushaltsbereinigungssitzung werden sicherlich Ergebnisse vorliegen.

Herr Pomian meldet Bedenken an, ob 20.000 € für Wegeausbesserungen an den Seen ausreichend sind. Den Mittelweg zwischen Walldorfer und Raßnitzer herzurichten, war vor Jahren ein mehr oder weniger vergebliches Unterfangen. Man sollte eventuell eine Alternative in Erwägung ziehen.

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 3. Sitzung des Ausschusses für Ordnung, Feuerwehr, Umwelt, Seen und Tourismus der Gemeinde Schkopau am 26.11.2024

Herr Rattunde äußert, wenn der BM die Vertrauenswürdigkeit von Gesprächsrunden oder der AG Masterplan erhalten will, dann muss die Verwaltung vorgeschlagene Maßnahmen prüfen, zur Projektreife bringen und mit Finanzen hinterlegen. Auf Dauer wird die Verwaltung sonst an Vertrauen stark einbüßen.

Frau Gudofski fragt, ob der Sachverhalt Laptops und Beamer für die Feuerwehren schon geprüft wurde. Kuphal verneint. Der Termin war für diese Woche angesetzt, aber es sind Stabsstelle und IT-Bereich ausgefallen.

Herr Gasch erkundigt sich nach dem Zeitrahmen für die Briefwahl zum Bundestag. Herr Kuphal hat heute ein Schreiben des Ministerium für Inneres erhalten, in dem mitgeteilt wird, dass der Stichtag für die Eintragung der Wahlberechtigten in das Wählerverzeichnis der 12.01.2025 ist, d. h., dass alle Fristen durch diese Verordnung verkürzt sind. Das ist dann auch der Startschuss für den Versand der Briefwahlunterlagen. Spätestens am 02.02.2025 sollen die Wahl-Benachrichtigungsbriefe bei den Bürgern angekommen sein.

Herr Wilhelm bittet um Übergabe der dargelegten Zahlen zum Haushalt zur nächsten Sitzung.

TOP 16. Anfragen und Anregungen

- Herr Schmidt fragt, ob es neue Erkenntnisse zum Sachstand Ableiter/LMBV gibt.
Herr Kuphal verneint.
- Herr Schmidt fragt weiter, wann mit einem Sitzungskalender für den Gemeinderat und die Ausschüsse zu rechnen ist.
Herr Ringling antwortet, dass seitens der Verwaltung nochmals Änderungen am Entwurf vorgenommen wurden, sodass er diese Woche noch an die Fraktionsvorsitzenden verschickt werden kann.

TOP 17. Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

Der öffentliche Sitzung Teil wird um 20:22 Uhr geschlossen.

TOP 22. Schließung der Sitzung

Um 20:53 Uhr ist die Öffentlichkeit wiederhergestellt und die Sitzung beendet.



Michael Schneller
Vorsitzender



Martina Thomas
Protokoll nach Audioaufnahme erstellt